

Grossratsbeschluss
betreffend die Umschreibung der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinden des Kantons Bern

vom 06.06.2012 (Stand 01.01.2015)

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 108 der Kantonsverfassung¹⁾ und Artikel 8 des Gesetzes vom 6. Mai 1945 über die bernischen Landeskirchen (Kirchengesetz, KG)²⁾ und in Berücksichtigung der Übereinkunft vom 23. Dezember 1958/24. September 1979 zwischen den Ständen Bern und Solothurn betreffend die kirchlichen Verhältnisse in den evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Bucheggberges und der Bezirke Solothurn, Lebern und Kriegstetten³⁾ sowie der Übereinkunft vom 22. Januar/6. Februar 1889 mit dem hohen Stande Freiburg zu näherer Bestimmung der kirchlichen Verhältnisse der gemischten Gemeinden Ferrenbalm, Kerzers und Murten⁴⁾,

auf Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

Art. 1 *Kirchgemeinden*

¹ Die Kirchgemeinden der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Bern sind im Anhang umschrieben.

Art. 2 *Namen der Kirchgemeinden*

¹ Jede Kirchgemeinde hat den Namen zu führen, mit dem sie im vorliegenden Erlass bezeichnet ist.

² Amtliche Drucksachen mit nicht übereinstimmenden Kirchgemeindenamen sind entsprechend anzupassen.

³ Mit Bewilligung der zuständigen Stelle der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion kann eine Kirchgemeinde in ihrem Organisations- und Verwaltungsreglement einen abweichenden Namen einführen.

¹⁾ BSG 101.1

²⁾ BSG 410.11

³⁾ BSG 411.232.12

⁴⁾ BSG 411.231.91

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 3 *Beziehung zu den Einwohnergemeindegrenzen*

¹ Soweit dieser Beschluss und ergänzende Erlasse nichts anderes bestimmen, fallen die Grenzen der Kirchgemeinden mit jenen der Einwohnergemeinden und der gemischten Gemeinden zusammen. Gemeindegrenzvereinigungen gelten ohne Weiteres auch für die Kirchgemeinden.

² Fällt eine Kirchgemeindegrenze nicht mit jener einer Einwohnergemeinde zusammen, gelten die folgenden Bestimmungen:

- a* Durchschneidet die Grenze ein Grundstück, muss sie verlegt werden. Die neue Grenze verläuft entweder entlang einer Grundstücksgrenze oder einer natürlichen Grenze (Bachbett, Weg, Strasse, Eisenbahn).
- b* Grenzen gemäss Buchstabe *a* können durch Verfügung der zuständigen Stelle der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion verlegt werden, wenn
 - 1. die beteiligten Kirchgemeinden und die unmittelbar betroffenen stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder der Verlegung ausdrücklich zustimmen,
 - 2. die beteiligten Kirchgemeinden auf jegliche Kirchensteuerteilung verzichten und
 - 3. die Grenzverlegung keine Änderung in der eigentlichen Umschreibung von Kirchgemeinden im Sinne von Artikel 1 zur Folge hat.

Art. 4 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Der Grossratsbeschluss vom 2. Dezember 1999 betreffend die Umschreibung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Bern (BSG 411.21) wird aufgehoben.

Art. 5 *Inkrafttreten*

¹ Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

A1 Anhang 1 zu Artikel 1: Umschreibung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden**Art. A1-1** *Verwaltungsregion Berner Jura*

¹ Verwaltungskreis Berner Jura:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Bévilard	Champoz, Valbirse *
Corgémont-Cortébert	Corgémont, Cortébert

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Courtelay-Cormoret	Cormoret, Courtelay
Court	Court, Sorvilier
Diesse	Plateau de Diesse *
Grandval	Corcelles (BE), Crémines, Eschert, Grandval
La Ferrière	La Ferrière
La Neuveville	La Neuveville
Moutier	Belprahon, Moutier, Perrefitte, Roches (BE), Schelten, Seehof
Nods	Nods
Reconvilier	Loveresse, Reconvilier, Saicourt (ohne Le Fuet und Bellelay), Saules (BE)
Renan (BE)	Renan (BE)
Rondchâtel	Orvin, Péry-La Heutte, Romont (BE), Sauge *
Saint-Imier	Saint-Imier
Sonceboz-Sombeval	Sonceboz-Sombeval
Sonvilier	Sonvilier
Sornetan	Petit-Val, Rebévelier, Souboz *
Tavannes	Bellelay (Gemeinde Saicourt), Le Fuet (Gemeinde Saicourt), Tavannes
Tramelan	Mont-Tramelan, Tramelan
Villeret	Villeret

Art. A1-2 *Verwaltungsregion Seeland*

¹ Verwaltungskreis Biel/Bienne: Stadt Biel und Einwohnergemeinde Evilard; Gesamtkirchgemeinde Biel, umfassend die Kirchgemeinden:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Deutschesprachige Kirchgemeinde Biel	Biel/Bienne, Evilard
Paroisse française de Bienne	umfassend das Gebiet der Verwaltungskreise Biel/Bienne und Seeland
Bürglen	Aegerten, Brügg, Jens (Verwaltungskreis Seeland), Merzligen (Verwaltungskreis Seeland), Schwadernau, Studen (Verwaltungskreis Seeland), Worben (Verwaltungskreis Seeland)
Gottstatt	Orpund, Safnern, Scheuren
Lengnau	Lengnau
Nidau	Bellmund, Ipsach, Nidau, Port
Pieterlen	Meinisberg, Pieterlen
Pilgerweg Bielersee	Ligerz, Twann-Tüscherz
Sutz	Sutz-Lattrigen

² Verwaltungskreis Seeland:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Aarberg	Aarberg
Arch	Arch
Bargen	Bargen (BE)
Büren a.A. und Meienried	Büren an der Aare, Meienried
Diessbach	Bütigen, Ortschaft Busswil (BE) der Einwohnergemeinde Lyss, Diessbach bei Büren, Dotzigen *
Erlach-Tschugg	Erlach, Tschugg
Gampelen-Gals	Gals, Gampelen
Grossaffoltern	Grossaffoltern *

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Ins	Brüttelen, Ins, Müntschemier, Treiten
Kallnach-Niederried	Kallnach *
Kappelen-Werdt	Kappelen
Leuzigen	Leuzigen
Lyss	Lyss (ohne Ortschaft Busswil BE) *
Oberwil bei Büren	Oberwil bei Büren (ferner die solothurnischen Gemeinden Schnottwil, Biezwil, Lüterswil, Gosslwil und Bibern)
Radelfingen	Radelfingen
Rapperswil-Bangerten	Bangerten, Rapperswil (BE) (ohne Ortschaft Ruppoldsried) *
Rüti bei Büren	Rüti bei Büren
Schüpfen	Schüpfen
Seedorf	Seedorf (BE)
Siselen-Finsterhennen	Finsterhennen, Siselen
Täuffelen	Epsach, Hagneck, Hermrigen, Mörigen (Verwaltungskreis Biel), Täuffelen
Vinelz-Lüscherz	Lüscherz, Vinelz
Walperswil-Bühl	Bühl, Walperswil
Wengi b. Büren	Wengi

Art. A1-3 *Verwaltungsregion Emmental-Oberaargau*

¹ Verwaltungskreis Oberaargau:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Aarwangen	Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Bleienbach	Bleienbach
Eriswil	Eriswil
Huttwil	Huttwil
Herzogenbuchsee	Berken, Bettenhausen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Ochlenberg, Thörigen
Langenthal	Langenthal
Lotzwil	Lotzwil, Obersteckholz, Rüschelen
Madiswil	Madiswil ohne die Ortsteile Leimiswil und Kleindietwil
Melchnau	Busswil bei Melchnau, Gondiswil, Melchnau, Reisiswil
Niederbipp	Niederbipp, Walliswil bei Niederbipp
Oberbipp	Attiswil, Farnern, Oberbipp, Rumisberg, Wiedlisbach, Wolfisberg
Roggwil	Roggwil (BE)
Rohrbach	Auswil, Ortsteile Kleindietwil und Leimiswil der Einwohnergemeinde Madiswil, Rohrbach, Rohrbachgraben
Seeberg	Seeberg
Thunstetten	Thunstetten
Ursenbach	Oeschenbach, Ursenbach
Walterswil	Walterswil (BE)
Wangen an der Aare	Walliswil bei Wangen, Wangen an der Aare, Wangenried
Wynau	Wynau

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Wyssachen	Wyssachen

² Verwaltungskreis Emmental:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Affoltern i.E.	Affoltern im Emmental
Bätterkinden	Bätterkinden
Burgdorf	Burgdorf
Dürrenroth	Dürrenroth
Eggiwil	Eggiwil, ohne die unter Schangnau aufgeführten Teilgebiete von Pfaffenmoos und Siehen
Hasle b. Burgdorf	Hasle bei Burgdorf und das Gebiet Hinterbiembach in der Exklave Lauterbach der Einwohnergemeinde Lützelflüh, ohne Brüschrüsli
Heimiswil	Heimiswil
Hindelbank	Bäriswil (Verwaltungskreis Bern-Mittelland), Hindelbank, Mötschwil
Kirchberg	Aefligen, Ersigen, Kernenried, Kirchberg, Lyssach, Niederösch, Oberösch, Rüttligen-Alchenflüh, Rüti bei Lyssach
Koppigen	Alchenstorf, Hellsau, Höchstetten, Koppigen, Willadingen
Krauchthal	Krauchthal
Langnau i.E.	Langnau im Emmental
Lauperswil	Lauperswil
Lützelflüh	Lützelflüh ohne das Gebiet Lauterbach
Oberburg	Oberburg und die Exklave Lauterbach der Einwohnergemeinde Lützelflüh, ohne Hinterbiembach, aber inkl. Brüschrüsli

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Röthenbach im Emmental	Röthenbach im Emmental
Rüderswil	Rüderswil
Rüegsau	Rüegsau
Schangnau	Schangnau, ferner von der Einwohnergemeinde Eggwil die an Schangnau anliegenden Teilgebiete von Pfaffenmoos und Siehen mit folgenden Grundstücknummern: 1103, 1106, 1195, 1108, 1083, 1080, 1079, 1081, 1094, 1093, 1097, 1089, 536, 580
Signau	Signau
Sumiswald	umfasst die Einwohnergemeinde Sumiswald ausgenommen den zur Kirchgemeinde Wasen gehörenden Teil. Die Grenze gegenüber der Kirchgemeinde Wasen zieht sich von der Gemeindegrenze Sumiswald-Dürrenroth an der nördlichen Ecke des Grundstückes Grundbuchblatt Sumiswald 766 ausschliesslich den Grundstücksgrenzen entlang bis an die Gemeindegrenze Sumiswald-Trachselwald. Folgende Grundstücke Grundbuchblätter Sumiswald gehören zur Kirchgemeinde Wasen: 766, 63, 522, 466, 485, 531, 137, 727, 232, 62, 218, 135, 772, 610, 676, 316, 669, 670, 597, 330, 394, 230, 537, 284, 1041, 664, 286, 890 und 231.
Trachselwald	Trachselwald
Trub	Trub (ohne das zur Kirchgemeinde Trubschachen gehörende Gebiet)
Trubschachen	Trubschachen, die Kirchgemeinde Trubschachen umfasst ferner von der Einwohnergemeinde Trub: das Gebiet links der Ilfis, rechts der Ilfis das Gebiet Hämelbach-Risisegg, entsprechend der von den Kirchgemeinden Trub und Trubschachen im Jahre 1929 festgelegten Grenzen.
Utzenstorf	Utzenstorf, Wiler bei Utzenstorf, Ziebach

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Wasen i.E.	Sumiswald, ohne den unter der Kirchgemeinde Sumiswald umschriebenen Kirchgemeindeteil, Sumiswald
Wynigen	Rumendingen, Wynigen

Art. A1-4 *Verwaltungsregion Bern-Mittelland*

¹ Verwaltungskreis Bern-Mittelland: Stadt Bern und Einwohnergemeinde Bremgarten bei Bern; Gesamtkirchgemeinde Bern, umfassend die Kirchgemeinden: *

- a Kirchgemeinde Bethlehem: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern das innerhalb nachstehender Grenzen beschriebene Gebiet: Vom Wohlensee südlich der Mündung des Burggrabenbaches dem westlichen Rand des Bremgartenwaldes der Eymattstrasse und Neuen Murtenstrasse folgend bis zur nordöstlichen Ecke der Badeanstalt Weyermannshaus, entlang dieser in südlicher Richtung zur Bahnlinie Bern–Neuenburg, der Bahnlinie entlang bis zum östlichen Waldrand Unterholz, diesem in nördlicher Richtung bis Punkt 519 (Landeskarte 1:25 000) und dem Gäbelbach in westlicher Richtung folgend bis Grabenmatt, südlich des Grenzsteins Nr. 10 an der Gemeindegrenze Frauenkappelen, und schliesslich den Grenzen der politischen Gemeinden Frauenkappelen und Wohlen entlang bis zur Mündung des Burggrabenbaches.

- b Kirchgemeinde Bümpliz: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern das südlich der Bahnlinie Bern–Neuenburg gelegene Gebiet von Bümpliz. Die Grenze folgt dieser Bahnlinie vom östlichen Waldrand Unterholz bis zum Stöckacker, verläuft an der westlichen Marche der Liegenschaft BN-Depot, nördlich der Bahnlinie Bern–Freiburg, zwischen den Liegenschaften Freiburgstrasse Nrn. 176 und 180 hindurch, am Südrand der Weissensteinstrasse und am Rand des Könizbergwaldes bis südwestlich des Sportplatzes Bodenweid. Durch den Könizbergwald folgt sie der Grenze der mit der Einwohnergemeinde Bern vereinigten früheren Einwohnergemeinde Bümpliz bis Schalenbodenholz, Punkt 602 (Landeskarte 1:25 000). Der Gemeindegrenze der Stadt Bern folgend und einschliessend Hohliebe, Hinterer Rehhag, Bottigenmoos, Stägenwald, Matzenriedwald, Brucheren, Osthang Hollerengraben, Chline Forst und Riedbach, erreicht sie Grabenmatt, südlich des Grenzsteins Nr. 10 an der Gemeindegrenze Frauenkappelen. Dann verläuft sie südwärts zum Gäbelbach und folgt diesem in östlicher Richtung bis Punkt 519 sowie dem östlichen Waldrand Unterholz nach Süden bis zur Bahnlinie Bern–Neuenburg.
- c Paroisse de l'Eglise française réformée de Berne: Diese umfasst das Gebiet der Verwaltungskreise Bern-Mittelland, Ob- und Nid-Aargau sowie vom Verwaltungskreis Emmental die Kirchgemeinden Bätterkinden, Burgdorf, Dürrenroth, Hasle bei Burgdorf, Heimiswil, Hindelbank, Kirchberg, Koppigen, Krauchthal, Oberburg, Utzenstorf und Wynigen.

- d Kirchgemeinde Frieden: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern den westlichen Teil des Mattenhofquartiers, das Weissenstein-, Fischer-mätteli- und Holligenquartier. Ihre Grenzlinien verlaufen wie folgt: von der Eymatt durch die Wohlenstrasse und südwärts bis zum Forsthaus Murtenstrasse 96 (exkl.). Dann in südwestlicher Richtung via Güterbahnhof (exkl.) an die Bahnstrasse (Krematorium inkl.). Der Bahnstrasse folgend bis zur Einmündung Murtenstrasse. Nun stadtwärts westlich der Murtenstrasse entlang bis Murtenstrasse Nr. 1 (exkl.: Murtenstrasse 1 bis 85, Freiburgstrasse 2 + 2a plus Friedbühlstrasse 7, 11 + 36). Vom Inselplatz der Mitte der Ziegler- und Schwarzenburgstrasse nach bis zur Gemeindegrenze zwischen Bern und Köniz, derselben entlang bis zur Ecke Könizbergwald/Schalenbodenholz, Punkt 602 (Landeskarte 1:25 000), und durch den Könizbergwald der Grenze der mit der Einwohnergemeinde Bern vereinigten früheren Einwohnergemeinde Bümpliz folgend bis zur Weissensteinstrasse. Anschliessend am Südrand der Weissensteinstrasse, zwischen den Liegenschaften Freiburgstrasse Nrn. 176 und 180 hindurch, südlich der Bahnlinie Bern–Freiburg und der westlichen Marche der Liegenschaft BN-Depot entlang, östlich der Badeanstalt Weyermannshaus vorbei und an den Bremgartenwald östlich der Einmündung der Stöckackerstrasse in die Murtenstrasse. Schliesslich folgt sie dem westlichen Rand des Bremgartenwaldes bis in die Wohlenstrasse.
- e Kirchgemeinde Heiligegeist: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern die Quartiere westlich des Waisenhausplatzes und des Kirchenfeldes (Sandrain, Friedheim, Weissenbühl, Mattenhof und Vilette) mit folgenden Grenzen: von der Kirchenfeldbrücke flussaufwärts bis zur Gemeindegrenze Bern/Köniz (Wabern). Dieser folgend in südwestlicher Richtung bis Schwarzenburgstrasse. Von da in nordöstlicher Richtung bis zum Eigerplatz und der Mitte der Zieglerstrasse folgend bis zur Einmündung Murtenstrasse Nr. 1 (exkl.). Der Geleiseanlage SBB folgend zur Schützenmatte. Von dort in nördlicher Richtung an die Aare (Eisenbahnbrücke) dann flussaufwärts bis zur Häusergruppe Langmauerweg Nr. 110/112 (exkl.) in südlicher Richtung über den Waisenhausplatz zum Parlamentsgebäude (exkl.). Von da östlich dem Münzgraben entlang zum Casinoplatz.

- f* Kirchgemeinde Johannes: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern das Lorraine-, Spitalacker- und Teile des Breitenrain- und Wylerquartiers. Die Grenze verläuft von einem Punkt etwa 200 m oberhalb des Stauwehrs nordöstlich am letzten Haus der Jurastrasse vorbei, in südöstlicher Richtung quer über die Haldenstrasse, zwischen dem Haus Polygonstrasse Nr. 31 und dem Block Nr. 33/35 hindurch zur Polygonbrücke, den SBB-Linien entlang, den hintern (westlichen) Marchen der Liegenschaften Scheibenstrasse und Stauffacherstrasse entlang, über den Breitenrainplatz und den hintern (südlichen) Marchen der Liegenschaften Militärstrasse und Rodtmattstrasse entlang bis General-Guisan-Platz. Dann folgt sie der Papiermühle-, Schänzli- und Sonnenbergstrasse (je Strassenmitte), schliesst den Oberweg ein und erreicht über die Rabbentalstrasse (zwischen den Liegenschaften Nrn. 69 und 71 hindurch) und die Mitte der Rabbentaltreppe den Altenbergsteg. Schliesslich folgt sie dem Aarelauf abwärts bis zum Punkt etwa 200 m oberhalb des Stauwehrs.
- g* Kirchgemeinde Markus: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern die Quartiere Breitfeld, Wankdorffeld, Wylergut und Löchligut mit folgenden Grenzen: von der Aare der Gemeindegrenze Bern/Ittigen entlang zur Papiermühlestrasse, durch diese bis General-Guisan-Platz, Rodtmattstrasse (beidseitig), Militärstrasse (beidseitig) bis Breitenrainplatz, Stauffacherstrasse (beidseitig), Scheibenstrasse (beidseitig), den SBB-Linien entlang bis Polygonbrücke, zwischen dem Haus Polygonstrasse Nr. 31 und dem Block Nr. 33/35 hindurch, in nordwestlicher Richtung quer über die Haldenstrasse und nordöstlich am letzten Haus der Jurastrasse vorbei zu einem Punkt etwa 200 m oberhalb des Stauwehrs und von da dem Aareufer entlang flussabwärts bis zur Gemeindegrenze Bern/ Ittigen.
- h* Kirchgemeinde Matthäus Bern und Bremgarten: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern das Gebiet nördlich der Studerstrasse mit beidseitiger gradliniger Verlängerung bis zur Aare, die ganze Engehalbinsel und die Siedlung stadtwärts der Aare bei der Neubrücke. Sie erstreckt sich ferner über das Gebiet der Einwohnergemeinde Bremgarten.

- i* Kirchgemeinde Münster: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern die Altstadt sowie das Kirchenfeldquartier mit folgenden Grenzen: Nydegggasse inkl. ungerade Nummern, zur Nydeggtreppe, entlang der Junkerngasshalde gradlinig zur Kirchenfeldbrücke. Quer über die Aare zum Schwellenmätteli (inkl.). Vom rechten Aareufer gradlinig durch die Mitte der Jungfraustrasse, quer über den Thunplatz nach der nordöstlichen Ecke des Dählhölzli und dessen östlichem Saum folgend bis an die Aare. Dann dem Flusslauf in nördlicher Richtung folgend bis zur Kirchenfeldbrücke. Quer über die Aare zum Casinoplatz, dem Münzrain entlang zum Fusse des Parlamentsgebäudes (inkl.). Von da in nördlicher Richtung gradlinig über den Waisenhausplatz zur Aare an die Häusergruppe Langmauerweg Nr. 110/112 (inkl.), anschliessend via Brunngasshalde, Postgasshalde an die Nydegggasse.

- k Kirchgemeinde Nydegg: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern das innerhalb nachstehender Grenzen beschriebene Gebiet: von der Papiermühlestrasse der Gemeindegrenze Bern/Ittigen folgend bis zum östlichen Zipfel des Schermenwaldes, dann der Gemeindegrenze Bern/Ostermundigen folgend bis zum südlichen Zipfel des Schosshaldenholzes, dem Weg am Waldrand und der südlichen Marche des Jugendwohnheims sowie dem Melchenbühlweg folgend bis zur Höhe Eingang Jugendwohnheim, südlich der Häusergruppe bestehend aus den Liegenschaften Schosshaldenstrasse 92, 92a und 92b vorbei, durch die Wysslochsene und den Egelsee, südöstlich der Liegenschaft Nr. 21 quer über die Muristrasse, den hintern (nordwestlichen) Marchen von Muristrasse Nr. 36 und Ensingerstrasse Nrn. 3–11 und den hintern (nordöstlichen) Marchen Brunnadernstrasse Nrn. 4 und 2 folgend, durch Seminarstrasse, Habsburgstrasse, zwischen den Liegenschaften Alpenstrasse Nrn. 23 und 25 an die Jungfraustrasse, dieser entlang zum Haus Englische Anlagen Nr. 5 (westliche Marche), von hier in gerader Linie zur Aare, von da dem Aareufer entlang nach Schwellenmätteli, Kirchenfeldbrücke, Fricktreppe, Badgasse, Bubenbergrain, Junkerngasshalde, Nydeggtreppe, Nydegggasse, Schutzmühle (einschliessend Haus Postgasse Nr. 10), von hier in gerader Richtung über die Aare, durch die Altenbergstrasse (Gebäude Nr. 3 bis und mit Nr. 120) nach Altenbergsteg, über die Mitte der Rabbentaltreppe, zwischen den Liegenschaften Nrn. 69 und 71 bis zur Mitte der Rabbentalstrasse, dieser Strasse in östlicher Richtung entlang bis vor Haus Nr. 54, an dessen westlicher March hoch (unter Ausschluss von Oberweg und Sonnenbergstrasse Nrn. 17–21) bis zur Sonnenbergstrassenmitte und durch diese, die Schänzli- und Papiermühlestrasse zur Worblaufenstrasse.

- / Kirchgemeinde Paulus: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern das Länggassquartier sowie die Innere Enge und die östliche Hälfte des Bremgartenwaldes und wird begrenzt: Im Norden vom Wohlensee ostwärts der Mündung des Burggrabenbaches, von der Aare und von der Studerstrasse mit beidseitiger gradliniger Verlängerung bis zur Aare, im Osten ebenfalls durch die Aare, im Süden durch die Bundesbahnlinie und im Westen den Geleiseanlagen der SBB folgend bis zur Höhe der Murtenstrasse Nr. 2 (inkl.) und über den Inselplatz zur Murtenstrasse Nr. 1, baulich verbunden mit Freiburgstrasse 2 + 2a und Friedbühlstrasse 7, 11 + 36 (alle inkl.). Westlich der Murtenstrasse vorbei an die Bahnstrasse. Dieser südwestlich bis Krematorium (exkl.) folgend. Vom Krematorium zum Güterbahnhof (inkl.), zum Forsthaus (inkl.) und von hier in gerader Linie in die Wohlenstrasse und zurück zum Wohlensee.
- m Kirchgemeinde Petrus: Diese umfasst von der Einwohnergemeinde Bern die Quartiere Brunnadern und Murifeld mit folgenden Grenzlinien: von der südlichen Marche der Waisenhausliegenschaft dem Weg am Rand des Schosshaldenholzes folgend zur Zollgasse, der Gemeindegrenze Bern/Ostermundigen folgend bis Bahnlinie Bern–Thun im Innern Melchenbühl, von hier weg der Gemeindegrenze Bern/Muri folgend über Worbstrasse, Egghölzli, Elfenau zur Aare, dem Aarelauf und dem Ostrand des Dählhölzliwaldes folgend, durch den Dählenweg, Thunplatz und die Jungfraustrasse bis auf die Höhe des Hauses Nr. 36, über die Marche zwischen den Liegenschaften Alpenstrasse Nrn. 23 und 25, durch die Habsburgstrasse und das Teilstück Seminarstrasse bis Einmündung der Brunnadernstrasse, an der Brunnadernstrasse den hintern Marchen der geraden Hausnummern (nordöstlich) folgend bis Ensingerstrasse Nr. 11, den hintern (nordwestlichen) Marchen der Liegenschaften Ensingerstrasse Nrn. 11–3 und Muristrasse Nr. 36 folgend, quer über die Muristrasse, südöstlich der Liegenschaft Muristrasse Nr. 21, Längsachse des Egelsees, durch die Wysslochenke, südlich der Häusergruppe bestehend aus den Liegenschaften Schosshaldenstrasse 92, 92a und 92b vorbei bis Melchenbühlweg Höhe Eingang der Waisenhäuser, durch das Teilstück Melchenbühlweg und der südlichen Marche der Waisenhausliegenschaft entlang bis zum Rand des Schosshaldenholzes.

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Bernisch und freiburgisch Ferenbalm	Ferenbalm (ferner die freiburgischen Einwohnergemeinden Agriswil, Ried [teilweise], Büchslen, Gempenach, Ulmiz sowie Wallenbuch der Einwohnergemeinde Gurmels)
Bernisch und freiburgisch Kerzers	Golaten, Gurbrü, Wileroltigen (zur bernisch-freiburgischen Kirchgemeinde Kerzers gehören ferner die freiburgischen Einwohnergemeinden Fräschels und Kerzers)
Belp, Belpberg und Toffen	Belp, Toffen
Bernisch Messen	Ortschaften Etzelkofen und Mülchi der Einwohnergemeinde Fraubrunnen Ortschaft Ruppoldsried der Einwohnergemeinde Rapperswil BE Ortschaft Scheunen der Einwohnergemeinde Jegenstorf (ohne Oberscheunen) (zur bernisch-solothurnischen Kirchgemeinde Messen gehören ferner die solothurnischen Gemeinden Messen, Brunnental, Balm bei Messen, Oberramsern und Gächliwil) *
Biglen	Arni, Biglen, Landiswil
Bolligen	Bolligen
Frauenkappelen	Frauenkappelen
Gerzensee	Gerzensee
Grafenried	Fraubrunnen (ohne Ortschaften Etzelkofen, Mülchi, Büren zum Hof, Limpach und Schalunen) *
Grosshöchstetten	Bowil, Grosshöchstetten, Mirchel, Oberthal, Zäziwil
Guggisberg	Guggisberg
Jegenstorf-Urtenen	Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, von der Ortschaft Scheunen der Einwohnergemeinde Jegenstorf nur der Weiler Oberscheunen, Urtenen-Schönbühl, Zuzwil BE *
Ittigen	Ittigen

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Kehrsatz	Kehrsatz
Kirchdorf	Gelterfingen, Kirchdorf (BE), Mühledorf (BE), Noflen, Uttigen *
Kirchlindach	Kirchlindach
Köniz	Köniz
Konolfingen	Häutligen, Konolfingen, Niederhünigen
Laupen	Kriechenwil, Laupen
Limpach	Ortschaften Büren zum Hof, Limpach und Schalunen der Einwohnergemeinde Fraubrunnen *
Linden	Linden
Meikirch	Meikirch
Mühleberg	Mühleberg
Münchenbuchsee-Moosseedorf	Deisswil bei Münchenbuchsee, Diemerswil, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Wiggiswil
Münchenwiler-Clavaleyres, Bernisch Murten	Clavaleyres, Münchenwiler
Münsingen	Allmendingen, Münsingen, Rubigen, Tägertschi *
Muri-Gümligen	Muri bei Bern
Neuenegg	Neuenegg
Oberbalm	Oberbalm
Oberdiessbach	Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen, Oberdiessbach *
Ostermundigen	Ostermundigen
Riggisberg	Riggisberg

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Rüeggisberg	Rüeggisberg
Rüschegg	Rüschegg
Schlosswil	Oberhünigen, Schlosswil
Schwarzenburg	Schwarzenburg
Stettlen	Stettlen
Thurnen	Burgistein (Verwaltungskreis Thun), Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen, Rümli- ligen
Vechigen	Vechigen
Walkringen	Walkringen
Wichtrach	Kiesen, Oppligen, Wichtrach
Wohlen bei Bern	Wohlen bei Bern
Worb	Worb
Zimmerwald	Niedermuhlern, Wald (BE)
Zollikofen	Zollikofen

Art. A1-5 *Verwaltungsregion Oberland*

^{1a} Verwaltungskreis Thun:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Amsoldingen	Amsoldingen, Ortschaft Höfen der Einwohner- gemeinde Stocken-Höfen, Längenbühl, Zwie- selberg *
Blumenstein	Blumenstein, Pohlern

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Buchen	Homburg, Horrenbach-Buchen (ohne den Bezirk Inner-Horrenbach, östlich des Hutgrabens, der zur Kirchgemeinde Schwarzenegg gehört) Dagegen gehört ferner zur Kirchgemeinde Buchen von der Einwohnergemeinde Sigriswil die Ortschaft Reust, Teuffenthal (BE)
Buchholterberg	Buchholterberg Wachseidorn
Gurzelen-Seftigen	Gurzelen Seftigen
Heimberg	Heimberg
Hilterfingen	Heiligenschwendi, Hilterfingen, Oberhofen am Thunersee
Reutigen	Ortschaften Niederstocken und Oberstocken der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen, Reutigen *
Schwarzenegg	Eriz, Oberlangenegg, Unterlangenegg, Inner-Horrenbach östlich des Hutgrabens (zur Einwohnergemeinde Horrenbach-Buchen gehörend)
Sigriswil	Sigriswil (ohne die Ortschaft Reust, die der Kirchgemeinde Buchen zugeteilt ist)
Steffisburg	Fahrni, Steffisburg
Thierachern	Thierachern, Uebeschi, Uetendorf

^{1b} Stadt Thun und Einwohnergemeinde Schwendibach; Gesamtkirchgemeinde Thun, umfassend die Kirchgemeinden:

- a Kirchgemeinde Thun-Stadt: Diese umfasst den Stadtkern mit den Aussenquartieren Seefeld, Hohmad, Schöna, Westquartier, Hübeli, Lauenen, Blümlimatt, Hofstetten und Ried, angrenzend an die Kirchgemeinden Thun-Strättligen, Thun-Lerchenfeld, Thun-Goldiwil-Schwendibach sowie an die Einwohnergemeinden Steffisburg und Hilterfingen.

- b Kirchgemeinde Thun-Strättligen: Diese umfasst das Gebiet der ehemaligen Einwohnergemeinde Strättligen südlich der Linie Kanderkiesareal-Schadaustrasse-Thalackerstrasse-Burgerweg-Tiefgraben-Leubank-Burger- und Thunerallmend, ferner die Quartiere Scherzligen, Dürrenast, Thalacker, Neufeld, Allmendingen, Buchholz, Schoren und Gwatt, angrenzend an den Thunersee, die Kirchgemeinden Thun-Stadt und Thun-Lerchenfeld sowie an die Einwohnergemeinden Spiez, Zwieselberg, Amsoldingen und Thierachern.
- c Kirchgemeinde Lerchenfeld: Diese umfasst das Quartier Lerchenfeld, abgetrennt durch Kleine Allmend und Thuner Allmend, angrenzend an den Aarelauf, an die Kirchgemeinden Thun-Stadt und Thun-Strättligen sowie an die Einwohnergemeinden Thierachern und Uetendorf.
- d Kirchgemeinde Goldwil-Schwendibach: Diese umfasst Goldwil ob dem Wald (Grüsisbergwald) und das Gebiet der Einwohnergemeinde Schwendibach, angrenzend an die Kirchgemeinde Thun-Stadt sowie an die Einwohnergemeinden Steffisburg, Homberg und Heiligenschwendi.
- e Paroisse française de Thoune: Diese umfasst die Gebiete der Verwaltungskreise Frutigen-Niedersimmental, Interlaken-Oberhasli, Obersimmental-Saanen und Thun sowie vom Verwaltungskreis Emmental die Kirchgemeinden Affoltern i.E., Eggwil, Langnau i.E., Lauperswil, Lützel-flüh, Röthenbach im Emmental, Rüderswil, Rüegsau, Schangnau, Signau, Sumiswald, Trachselwald, Trub, Trubschachen und Wasen i.E.

1c

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemein-den
Wattenwil-Forst	Forst, Wattenwil

² Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemein-den
Boltigen	Boltigen
Gsteig b. Gstaad	Gsteig
Lauenen	Lauenen
Lenk	Lenk
Saanen	Saanen

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
St. Stephan	St. Stephan
Zweisimmen	Zweisimmen

³ Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden
Adelboden	Adelboden
Aeschi-Krattigen	Aeschi bei Spiez, Krattigen
Därstetten	Därstetten
Diemtigen	Diemtigen
Erlenbach i.S.	Erlenbach im Simmental
Frutigen	Frutigen, Zur Kirchgemeinde Frutigen gehören ferner Schwandi und Wengi (Gemeinde Reichenbach im Kandertal)
Kandergrund-Kandersteg	Kandergrund, Kandersteg
Oberwil im Simmental	Oberwil im Simmental
Reichenbach im Kandertal	Reichenbach im Kandertal (ohne Schwandi und Wengi, die kirchlich zu Frutigen gehören)
Spiez	Spiez
Wimmis	Wimmis

⁴ Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli:

Kirchgemeinden	
Beatenberg	Beatenberg
Brienz	Brienz (BE), Brienzwiler, Hofstetten bei Brienz, Oberried am Brienersee, Schwanden bei Brienz

Kirchgemeinden	
Gadmen	Ortschaft Gadmen der Einwohnergemeinde Innertkirchen *
Grindelwald	Grindelwald
Gsteig-Interlaken	Bönigen, Gsteigwiler, Gündlischwand, Interlaken, Iseltwald, Lütschental, Matten bei Interlaken, Saxeten, Wilderswil
Guttannen	Guttannen
Habkern	Habkern
Innertkirchen	Innertkirchen (ohne Ortschaft Gadmen) *
Lauterbrunnen	Lauterbrunnen
Leissigen-Därligen	Därligen, Leissigen
Meiringen	Hasliberg, Meiringen, Schattenhalb
Ringgenberg	Niederried bei Interlaken, Ringgenberg (BE)
Unterseen	Unterseen

Bern, 6. Juni 2012

Im Namen des Grossen Rates
 Die Präsidentin: Rufer-Wüthrich
 Die Vizestaatsschreiberin: Aeschmann

*RRB Nr. 1644 vom 21. November 2012:
 Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2013*

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
06.06.2012	01.01.2013	Erlass	Erstfassung	12-88
11.03.2013	01.06.2013	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Grafenried" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-37
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Diesse" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Rondchâtel" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Diessbach" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Grossaffoltern" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Kallnach-Niederried" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Lyss" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Rapperswil-Bangerten" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Bernisch Messen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Kirchdorf" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Limpach" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Münsingen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Oberdiessbach" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-5 Abs. 1a, Tabelle, "Amsoldingen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-5 Abs. 1a, Tabelle, "Reutigen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-5 Abs. 4, Tabelle, "Gadmen" / ""	geändert	13-97
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-5 Abs. 4, Tabelle, "Innertkirchen" / ""	geändert	13-97
13.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	13-100
13.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Bernisch Messen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-100
13.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Jeginstorf-Urtenen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	13-100

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
12.11.2014	01.01.2015	Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Bévilard" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	14-110
12.11.2014	01.01.2015	Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Rondchâtel" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	14-110
12.11.2014	01.01.2015	Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Sornetan" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	geändert	14-110

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	06.06.2012	01.01.2013	Erstfassung	12-88
Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Bévilard" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	12.11.2014	01.01.2015	geändert	14-110
Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Diesse" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Rondchâtel" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Rondchâtel" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	12.11.2014	01.01.2015	geändert	14-110
Art. A1-1 Abs. 1, Tabelle, "Sornetan" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	12.11.2014	01.01.2015	geändert	14-110
Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Diessbach" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Grossafoltern" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Kallnach-Niederried" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Lyss" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-2 Abs. 2, Tabelle, "Rapperswil-Bangerten" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-4 Abs. 1	13.11.2013	01.01.2014	geändert	13-100
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Bernisch Messen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Bernisch Messen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	13.11.2013	01.01.2014	geändert	13-100

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Grafenried" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	11.03.2013	01.06.2013	geändert	13-37
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Jeginstorf-Urtenen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	13.11.2013	01.01.2014	geändert	13-100
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Kirchdorf" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Limpach" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Münsingen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-4 Abs. 2, Tabelle, "Oberdiessbach" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Art. A1-5 Abs. 1a, Tabelle, "Amsoldingen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-5 Abs. 1a, Tabelle, "Reutigen" / "Einwohnergemeinden / Gemischte Gemeinden"	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-5 Abs. 4, Tabelle, "Gadmen" / ""	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97
Art. A1-5 Abs. 4, Tabelle, "Innertkirchen" / ""	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-97